

Einleitend gibt BOAR Kaminski bekannt, dass der Antrag zur Errichtung von drei Windenergieanlagen (WEA) an der A 29 zwischen der Anschlussstelle Fedderwarden und der Schortenser Stadtgrenze (Blmsch-Antrag) erst vor 10 Tagen bei der Stadt Schortens eingegangen ist. Da eine Prüfung der Belange der Stadt Schortens nicht bis zum 15.12.2006 erfolgen kann, wird von ihm vorgeschlagen, eine Terminverlängerung zu beantragen. Die im Einzelnen zu überprüfenden Belange werden den Ausschussmitgliedern genannt. Seitens der Ausschussmitglieder werden diese Belange um die Frage des Vogelrastplatzes und den Belangen des Golfplatzes ergänzt.

Es ergeht sodann folgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit detailliert zu prüfen und dem Planungsausschuss am 07.02.2007 einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzulegen.

Da u. a. Fragen zum Luftverkehrsgesetz wegen des Anflugbetriebes zum Flugplatz Upjever lärmtechnische Auswirkungen auf der interkommunale Gewerbegebiet Abstandsregelungen zur angrenzenden Wohnbebauung „Pingelei“, Erschließung der Windkraftanlage über das Gebiet der Stadt Schortens und sonstige raumordnerische Belange noch im Einzelnen zu prüfen sind, ist eine Terminverlängerung bis Ende Februar 2007 zu beantragen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.